



Effizienter Rechtsschutz bei Auslandsgeschäften aus der Schiedsgerichtspraxis

HIER REGISTRIEREN

18. Oktober 2024
09:00 – 12:00 Uhr MEZ
Online-Training
Meetingplattform Zoom



Unser Experte informiert Sie, über den Ablauf eines Schiedsverfahrens und
Möglichkeiten der Verfahrensgestaltung.

Erfahren Sie die Vorteile und Risiken der Schiedsgerichtsbarkeit gegenüber
dem Rechtsschutz durch staatliche Gerichte.



Zielgruppe

- Exporteure + Importeure
- Unternehmer:innen mit Produktionsstätten / Betrieben im Ausland
- Anlagenbauunternehmen
- Geschäftsführer:innen / Vorständ:innen
- Manager:innen – Sales
- Manager:innen im Export und Import
- Leiter:innen und Mitarbeiter:innen von Rechtsabteilungen

Hintergrund

Für viele Unternehmen führt bei Auslandsgeschäften kein Weg am Abschluss einer Schiedsvereinbarung vorbei. Das Seminar wird die Vorzüge – aber auch Risiken – von Schiedsverfahren gegenüber staatlichen Gerichtsverfahren für grenzüberschreitende Verträge verschiedenster Art (Liefer-, Kauf-, Vertriebsverträge, Turn-Key Projekte, Bauverträge etc.) beleuchten. Dem Unternehmer sollen dabei insbesondere Möglichkeiten der praktischen, sinnvollen und kostenoptimierten Durchführung eines Schiedsverfahrens aufgezeigt werden.

- Ist für mein Rechtsgeschäft der Abschluss einer Schiedsklausel sinnvoll?
- Wie fasse ich eine für meinen Vertragsgegenstand sinnvolle und gültige Schiedsklausel ab?
- Welche Schiedsregeln und welchen Sitz des Schiedsgerichts soll ich vereinbaren?
- Sind Vorbereitungshandlungen vor der Einleitung eines Schiedsverfahrens zu setzen?
- Was ist der übliche Ablauf eines Schiedsverfahrens und welche Gestaltungsmöglichkeiten kommen mir zu?
- Erhalte ich trotz Vereinbarung einer Schiedsklausel einstweiligen Rechtsschutz durch staatliche Gerichte?
- Wie setze ich meinen Schiedsspruch im Ausland erfolgreich durch?

Unser Experte

Mag. Martin Hackl ist Rechtsanwalt in Wien und vorrangig als Parteienvertreter und Schiedsrichter in (inter-) nationalen Schiedsverfahren tätig. Er vertritt regelmäßig Mandanten in Streitigkeiten im Zusammenhang mit internationalen Lieferverträgen, Infrastrukturprojekten, komplexen Ingenieur- und Bauvorhaben sowie Joint Ventures, insbesondere im Bereich des Industrial Engineering. Neben seiner Tätigkeit im Bereich des Schiedsverfahrens berät er auch bei der Vorbereitung und Gestaltung von internationalen Projekten und Lieferverträgen. Darüber hinaus hält er regelmäßig Vorträge an der Johannes Kepler Universität Linz und der Donau-Universität-Krems und ist Autor zahlreicher Publikationen im Bereich Streitbeilegung.

Programm

Vorteile, Risiken und Ablauf von Schiedsverfahren

- Vorteile und Risiken der **Schiedsgerichtsbarkeit gegenüber dem Rechtsschutz** durch staatliche Gerichte
- Abschluss einer **Schiedsvereinbarung** – Fallstricke vermeiden
- Wahl der **geeigneten Schiedsregeln** und des passenden Schiedsorts
- Ablauf eines Schiedsverfahrens und **Möglichkeiten der Verfahrensgestaltung** zur Erhöhung der Kosteneffizienz
- **Unterstützung** des Schiedsverfahrens **durch staatliche Gerichte**
- Wege zur **erfolgreichen Vollstreckung** eines Schiedsspruchs



Effizienter Rechtsschutz bei Auslandsgeschäften

18. Oktober 2024 | Online-Training | 9:00 – 12:00 Uhr MEZ

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 285,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 228,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens pro Online-Training Termin !

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.